



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen des Polizeireviers Wittenberg

Berichtszeitraum 02.09.2024 - 03.09.2024

Kriminalitätslage:

Sachbeschädigung

Vermutlich durch einen Fußtritt beschädigten bislang Unbekannte einen beleuchten Aufsteller in der Kemberger Innenstadt. Die Tatzeit konnte auf den 29.08.2024, 18:00 Uhr bis 30.08.2024, 08:00 Uhr eingegrenzt werden. Der nominelle Schaden ist noch nicht sicher bekannt.

Online-Betrug - FakeShop

Ein 33-jähriger Jessener bestellte in einem Online Shop einen Gasgrill im Wert von etwa 150 Euro. Als das Gerät nicht geliefert wurde, recherchierte der Geschädigte und stellte fest, dass es sich um einen sogenannten Fakeshop handelt.

Es wird die Nutzung der Internetpräsenz z.B. der Verbraucherzentrale empfohlen:

<https://www.verbraucherzentrale.de/fakeshopfinder-71560>

Betrug verhindert

Dem umsichtigen Handeln von Mitarbeiterinnen eines Wittenberger Discounters ist zu verdanken, dass eine 83-jährige Wittenbergerin nicht Opfer einer vollendeten Betrugsstraftat geworden ist. Die ersten Ermittlungen ergaben, dass die ältere Dame den Anruf einer „Frau Klein“ erhalten habe, wonach sie 38.000 Euro gewonnen hätte. Zur Auszahlung dieses Gewinns müsse sie einen vierstelligen Betrag als „Gebühr“ in Form von Gutscheinkarten verauslagen. Als sie im Begriff war, diese zu erwerben, warnten die Mitarbeiterinnen die Dame und alarmierten die Polizei. Hier wird wegen des Verdachts des versuchten Betruges ermittelt.

Erpressung

Wegen des Verdachts der Erpressung ermittelt nunmehr die Polizei, nachdem die Internetbekanntschaft eines 20-jährigen Wittenbergers Geldforderungen gegen ihn äußerte. Nachdem sich beide im Internet kennengelernt hatten, kam es zu Chats und anschließendem Versand teilweise persönlicher Bilder. Die bislang namentlich unbekannte Dame drohte nunmehr mit der Veröffentlichung dieser Bilder im Freundeskreis des jungen Mannes, sollte dieser die Geldleistungen nicht erbringen.

Verkehrslage:

Hindernisbereitung

Geschätzte 10 Tonnen Karotten wurden am 02.09.2024 gegen 10:45 Uhr auf etwa 500m Länge der K 2219 bei Klossa

verteilt. Der Verursacher, ein lokaler Agrarbetrieb, kümmerte sich um die Beräumung. Nach erstem Kenntnisstand hatte sich vom Fahrer unbemerkt die Klappe eines Anhängers geöffnet. Es kam zu keinen größeren Verkehrsbeeinträchtigungen.

Kollision beim Ausparken

Am 02.09.2024 kollidierte gegen 09:05 Uhr eine 56-jährige Opelfahrerin mit einem parkenden PKW, als sie in der Wittenberg Mauerstraße aus einer Parklücke ausfuhr. Es entstand Sachschaden an beiden PKW.

Kollision mit Parkendem

Ein weiteres, parkendes Kfz wurde am 02.09.2024, 10:17 Uhr in Gräfenhainichen, Parkstraße beschädigt. Vermutlich wegen unangepasster Geschwindigkeit geriet ein 28-jähriger mit seinem Elektroroller ins Rutschen und kollidierte mit dem VW eines 76-jährigen.

Fahren ohne Fahrerlaubnis

Ein 20-jähriger Wittenberger wurde in der Nacht vom 02.03.2024 zum 03.09.2024 im Bereich der B2 zwischen Pratau und Eutzsch mit einem PKW fahrend festgestellt. Dem Kontrollversuch entzog er sich zunächst durch Flucht, konnte aber in der Ortslage Eutzsch gestellt werden. Im Rahmen der Kontrolle wurde ermittelt, dass gegen ihn ein Fahrverbot verhängt worden war, dessen Gültigkeit noch nicht abgelaufen war. Daher wird nunmehr wegen u.a. wegen des Verdachts des Fahrens ohne Fahrerlaubnis ermittelt.

Trunkenheit im Straßenverkehr

Ein 35-jähriger Radfahrer wurde von Polizeibeamten am 03.09.2024 gegen 03:40 Uhr in Wittenberg, Schlosstraße angehalten und kontrolliert. Der Radfahrer wies im Gespräch mit den Beamten deutliche Zeichen einer Alkoholisierung auf, weshalb ein Atemalkoholtest angeboten wurde. Dieser ergab einen Atemalkoholwert von mehr als 2 Promille. Daraufhin wurde eine Blutprobe zur Feststellung des Alkohols im Blut angeordnet und durch eine Ärztin entnommen.

Sonstige Meldungen:

Störung des Betriebsablaufs

Mitarbeiter eines Wittenberger Autohauses alarmierten am 02.09.2024 die Polizei gegen 12:30 Uhr, dass eine womöglich betrunkene Person zwischen den Fahrzeugen aufhalten und auf Ansprache aggressiv reagiere. Die Polizeibeamten betrafen einen 48-jährigen Wittenberger, der äußerte, sich nur ausruhen zu wollen. Nach entsprechender Aufforderung verließ er das Gelände.

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de